Ä2 zu A1: Klimaschutz kennt keine Grenzen

Antragsteller*innen Stefan Schmidt (KV Regensburg-Stadt)

Von Zeile 120 bis 123:

Verbraucher*innen zurückgeben und sie nicht im allgemeinen Steuertopf verschwinden lassen. Unser Ziel ist ein sozial verträglicher CO2-Preis, der eine Lenkungswirkung entfaltet. Deswegen nutzen wir einen Teil der Einnahmen, um Strom günstiger zu machen, indem wir die ~~Schaffung eines~~ **~~Energiegeldes~~**Stromsteuer und die EEG-Umlage senken. Damit fördern wir einerseits die Sektorenkopplung. Andererseits profitieren insbesondere finanziell schlechter gestellte Haushalte von der Senkung der Strompreise. Den anderen Teil der Einnahmen zahlen wir als Pro-Kopf-Zahlung in Form eines Energiegeldes direkt an die Menschen ~~in Europa~~zurück. Solange dies nicht europäisch umsetzbar ist, werden wir uns auf nationaler Ebene dafür einsetzen.

Begründung
erfolgt mündlich

Unterstützer*innen
Tina Winklmann (KV Schwandorf), Stefan Christoph (KV Regensburg Stadt), Veronika Zeichinger (KV Regensburg Stadt)